

Zur Vorbereitung der anstehenden Kontrollen müssen alle aufgelisteten Dokumente beim Audit vorliegen.

Bitte kreuzen Sie vorhandene Dokumente an, um für das Audit vorbereitet zu sein.

Nr.	Bereitzuhaltende Dokumente	liegt vor
1	<b>Gültiges KAT – Zertifikat</b>	<input type="checkbox"/>
2	<b>Zertifizierungsvertrag oder Teilnahme- und Vollmachtserklärung</b>	<input type="checkbox"/>
3	<b>Einwilligungserklärung zur Dateneinsicht (DTSchB; Kopie)</b>	<input type="checkbox"/>
4	<b>Aktuelle Betriebsbeschreibung mit Stallskizzen (ab 2. Audit; Kopie)</b>	<input type="checkbox"/>
5	<p><b>Sachkundenachweise</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Betriebsleiter/ die auf dem Betrieb für die Tierhaltung hauptverantwortliche/n Person/en: Sachkundenachweis für das Halten von Legehennen entsprechend den Inhalten nach §17 Absatz 5 der TierSchNutztV: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bescheinigung über entsprechende Fortbildung oder</li> <li>- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Landwirt/in oder Tierwirt/in Fachrichtung Geflügel mit Nachweis über Fortbildungen oder Praktika im Bereich Legehennen oder</li> <li>- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Landwirtschaft oder verwandter Fächer, mit Nachweis über Fortbildungen oder Praktika im Bereich Legehennen oder</li> <li>- Eine langjährige Praxis (mindestens drei Jahre) in der eigenverantwortlichen Haltung von Legehennen ohne tierschutzrechtliche Beanstandung mit Nachweis über Fortbildungen oder Praktika im Bereich Legehennen</li> </ul> </li> <li>2. Mitarbeiter: Nachweise interne Schulung durch Betriebsleiter (alle Personen, die den Tierbestand mitbetreuen)</li> <li>3. Vorarbeiter Fangkolonne / Aufsicht führende Person beim Fangen und Verladen: Sachkundenachweis</li> <li>4. Fänger: schriftliche Anweisung / Vorgabe zum Fangen und Verladen</li> </ol>	<input type="checkbox"/>



<p><b>6</b></p>	<p><b>Fortbildungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Betriebsleiter oder die auf dem Betrieb für die Tierhaltung hauptverantwortliche Person ist verpflichtet, alle zwei Kalenderjahre an einer Fortbildung mit den Themenbereichen Tierverhalten, Tierschutz und/oder Tierhaltung von Legehennen teilzunehmen</li> <li>- Fortbildungsbestätigungen müssen dokumentiert und mindestens folgende Informationen enthalten: Titel der Veranstaltung mit Nennung der Tier- und Nutzungsart, Namen und fachlicher Hintergrund der Referenten, Name des Teilnehmers, Ort, Datum und Dauer der Veranstaltung</li> </ul>	<p style="text-align: center;">□</p>
<p><b>7</b></p>	<p><b>Dokumentation der Eigenkontrolle (1x jährlich)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Checkliste Tierschutzlabel oder vergleichbares Dokument</li> <li>- Bei festgestellten Abweichungen Dokumentation von Gegenmaßnahmen</li> </ul>	<p style="text-align: center;">□</p>
<p><b>8</b></p>	<p><b>Bezug von Junghennen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachweis über die Aufzucht eines männlichen Kükens pro eingestallter Legehenne</li> <li>- Alternativ: Nachweis über die Geschlechtsbestimmung im Ei vor dem 7. Bebrütungstag, wenn männliche Embryos getötet werden</li> </ul>	<p style="text-align: center;">□</p>
<p><b>9</b></p>	<p><b>Aufzeichnungen und Dokumente für eine Berechnung des Warenflusses im Original</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandsregister, Lieferpapiere Junghennen, Schlachtabrechnungen</li> <li>- Legelisten, Lieferpapiere Eier mit Labelkennzeichnung (Vermerk reicht), Rechnungen</li> <li>- Bei Parallelhaltung: Bestandsregister und Lieferscheine von Nicht-TSL-Ware vorhalten</li> </ul>	<p style="text-align: center;">□</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Aktuelle Stalllisten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation 2x täglich Kontrolle Tierzustand + Korrekturmaßnahmen, Abgänge</li> <li>- Dokumentation 1x täglich Kontrolle Wasser- und Futterverbrauch, Abweichungen vermerken!</li> </ul>	<p style="text-align: center;">□</p>

11	<p><b>Dokumentation der Bestandsbetreuung des Tierarztes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandsbetreuungsvertrag Tierarzt (bekannter Geflügeltierarzt oder Qualifikationsnachweis)</li> <li>- Salmonellenmonitoring (alle 12-13 Wochen) inklusive Beratung Hygiene, Impfprophylaxe, Gesunderhaltung (v.a. bei festgestellten Abweichungen)</li> <li>- Weitere Bestandsbesuche inkl. erteilter Hinweise (z.B. Anordnung zum Abdunkeln bei Kannibalismusausbruch, Antibiotikaeinsatz, Resistenztests etc.)</li> <li>- Bestandsbuch, AuA-Belege</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
12	<p><b>Nachweisdokument schnabelunbehandelte Tiere</b></p>	<input type="checkbox"/>
13	<p><b>Auslaufjournal</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Einstiegsstufe für Kaltscharrraum, bei Premiumstufe für KSR und Freiland</li> <li>- täglich Zeitpunkt Öffnen und Schließen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
14	<p><b>Flächennachweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vom Vermessungsbüro erstellt; neue Anforderung lt. KAT-Leitfaden 2017</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
15	<p><b>Licht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachweis des Herstellers der Lampen über flickerfusionsfreies Licht</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
16	<p>Dokumentation Fangen und Verladen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation von Auffälligkeiten und Korrekturmaßnahmen</li> <li>- Wenn alles ok Vermerk auf Lieferschein</li> <li>- Dokumentation der Fänger (Vorlage DTSchB kann genutzt werden)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
17	<p><b>Dokumente gentechnikfreie Futtermittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- VLOG-Zertifikat oder Futtermittellieferschein</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
18	<p><b>Vorzuhaltende Nummern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- INVEKOS Nr. (landw. Betrieb) oder Gewerbeanmeldenummer (gewerbl. Betrieb)</li> <li>- Betriebsregistriernummer</li> <li>- Printnummern</li> </ul>	<input type="checkbox"/>



19	<b>Ausnahmegenehmigungen</b>	<input type="checkbox"/>
20	<p><b>Tierbezogene Kriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachweis des Tierhalters über die Teilnahme an einer TBK-Schulung des Deutschen Tierschutzbund</li> <li>- Ergebnisübersicht der Erfassung der TBK in der 25., 37., 49., 61. Und 73. Lebenswoche</li> <li>- Bei Grenzwertüberschreitung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Meldung an den Deutschen Tierschutzbund mit Datum, an dem die Überschreitung festgestellt wurde, erfasster Zahlenwert des Kriteriums, Informationen zur Herde und ggf. eingeleitete Sofort-Maßnahmen</li> <li>o Nachweis über eine professionelle Beratung</li> <li>o Dokumentation der, durch die professionelle Beratung festgelegten, Verbesserungsmaßnahmen</li> </ul> </li> <li>- Bei Überschreitung von Schwellenwerten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Dokumentation der Überschreitung sowie der eingeleiteten Verbesserungsmaßnahmen</li> </ul> </li> </ul>	<input type="checkbox"/>